

Konzert – Alle drei Ensembles des Musikvereins Mägerkingen bereiteten ihren Zuhörern einen mitreißenden Abend

Bis zum letzten Ton begeistert

VON STEFANIE HÄUSSLER

TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN.

Den halben »Zirkus Renz« musste Maximilian Bez am Xylofon als persönliche Zugabe gleich noch einmal spielen, so begeistert war das Publikum beim Jahreskonzert des Musikvereins Mägerkingen. Mit dem perfekt musizierten Paradestück aller Xylofonisten hatte sich der knapp 18-Jährige nicht nur die Hochachtung auch von Musikerkollegen und Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann erspielt, sondern auch den persönlichen Glückwunsch seines Großvaters.

Umrahmt von den erhabenen musizierten Konzertmärschen »Ulisses« und »Kometenflug«, erzählte das Oberstufenblasorchester einmal mehr Geschichten. Wie die von Ötzi, dem »Man in the Ice«. Carmen Kohler nahm die Zuhörer mit an den Similaun-Gletscher, wo sich vor über 5 300 Jahren das Drama zugetragen hat, das Otto Schwarz zu seinem zehnmünütigen Werk inspiriert hat. Musikalisch erweckten die knapp 50 Musiker die verschiedenen Stationen der Ötzi-Geschichte zum Leben und schafften es somit, ihre gut dreihundert Zuhörer komplett in Bann zu ziehen.

Jugendkapelle wird 50

Landschaften und Lebensgefühl beschreiben »Red Rock Mountain« und »Las Playas de Rio«. Strahlende Fanfaren ließen die Sonne an der US-Ostküste aufgehen, während sich das große Schlagwerk an der Copacabana austoben durfte. Die Musiker bewiesen sich auch hier einmal mehr als herausragendes Team, dessen Qualität aber nicht von ungefähr kommt. Ihren eigenen musikalischen Rei-



Zogen ihre Zuhörer vom ersten bis zum letzten Ton in Bann: die Aktiven des Musikvereins Mägerkingen.

FOTO: HÄUSSLER

seführer blättern die knapp 40 Mitglieder der Jugendkapelle auf.

Lyrisch weist eine Flöte den Weg von den grünen Hügeln der irischen »Donegal Bay« zu den quirligen Orten voll flinker Tänzer, bevor sie gemeinsam musikalisch den Schweizer Schicksalsberg, den »Eiger«, bestiegen. Komponist James Swearingen verarbeitete darin ein Familiendrama, das die jungen Musiker einfühlsam und mit viel Tiefe umsetzten. Ihre Anerkennung zollte Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann dem Ensemble unmittelbar.

Bei »Fiesta!« schnatterten die Jugendlichen wie an einem mediterranen Markttag, bevor sie mit solistischen Einlagen »fett Party« machten und damit ihr persönliches Festjahr zum 50-jährigen Bestehen der Jugendkapelle einläuteten.

Mit einem beherzten Queen-Medley und dem knackigen »Let's Rock« präsentierten sich die 13 Kinder und Jugendlichen der Jugendgruppe erstmals öffentlich als Ensemble. Ihr jeweiliges Können haben sie seit Herbst mit Dirigentin Eva Geckler zu einem überzeugenden harmonischen Ganzen zusammengefügt.

Dass alle drei Ensembles der Mägerkingen über eine beeindruckende Bandbreite an Musikstilen und -stücken verfügen, zeigten die beiden Marsch- und Polka-Zugaben der Aktiven. Carolina Bez und Sarah Hummel kündigten als Zugabe der Jugendgruppe den »Stratford-March« an, Alicia Heider für die Jugendkapelle den internationalen Chart-Hit »All about that Bass«.

Ihre Ensembles haben Wort gehalten, denn die Jugend-Moderatorinnen des Abends hatten angekündigt: »Wir können auch ganz anders!« (GEA)